

19.11.2012

Goldstein wird rechtzeitig geweckt

Die TSG Nieder-Erlenbach rutscht nach dem Remis in Fechenheim auf Rang drei ab.

TuS Makkabi II – Germania Enkheim II 0:2 (0:1). – Nach 18 Minuten brachte Florian Freytag die Gäste per Foulelfmeter in Führung. In der 73. Minute traf Sascha Martinovic nach einer Flanke von Freytag im zweiten Versuch zum 2:0. "Der Sieg hätte noch höher ausfallen können, Chancen waren genug da", sagte Enkheims Spielertrainer Manuel Winters: "Ich bin trotzdem zufrieden, auch weil wir wieder zu Null gespielt haben. Jonas Göbel war auf dem katastrophalen Platz unser bester Mann."

VfL Germania 94 – TSG Niederrad 3:3 (2:0). – "Das Unentschieden ist für mich wie eine Niederlage, da gibt es keine Ausreden", sagte Germania-Trainer Gürhan Cagritekin: "Die zweite Halbzeit war unsere schlechteste Saisonleistung. Ich bin total enttäuscht, nach dem 3:0 haben wir uns hingelassen." Von einem Punktgewinn sprach Niederrads Pressesprecher Sven Hilbich: "Das war Weltklasse, wie wir wieder zurück ins Spiel gekommen sind. Das 3:0 direkt nach der Pause war eigentlich schon ein Nackenschlag für uns." Die Tore: 1:0 Vedran Perošević (7.), 2:0 Coric (16.). 3:0 Coric (51.), 3:1 El Yacobi (55.), 3:2 Güngör (73.), 3:3 Onur Götürmen (80.).

FC Korea – Sporting/Eckenheim 1:4 (0:2). – "Korea hat gekämpft bis zum umkippen", meinte Sportings Trainer Martinho Vieira: "Das Ergebnis stimmt, aber unser Spiel noch nicht." Die Tore: 0:1 Paulo da Silva (7.), 0:2 Alberico Da Silva (20.), 1:2 Yiub Lee (48.), 1:3 Rodriguez (70.), 1:4 Alberico Da Silva (75.).

Union Niederrad – FC Posavina 3:1 (1:0). – Ein "überlegenes Spiel" seines Teams sah Unions Spielausschuss-Chef Wolfgang Schwenk: "Wir haben wieder eine Vielzahl an Chancen nicht genutzt, der Sieg war absolut verdient. Beim Tor von Posavina war der Ball definitiv 30 Zentimeter vor der Linie." Die Tore: 1:0 Röckinghausen (5.), 2:0 Jouini (55.), 3:0 Jouini (65.), 3:1 Madzarevic (82.).

Juz Fechenheim – TSG Nieder-Erlenbach 1:1 (0:0). – Nachdem sich beide Mannschaften fast schon auf ein 0:0 "geeinigt" hatten, wurde es in der Schlussphase doch noch hektisch. Erst brachte Passaro die Gäste in Führung (88.), dann erzielte Ben Cheikhin in der Nachspielzeit aus einem Gewühl heraus den Ausgleich. Nieder-Erlenbachs Thomas sah kurz darauf noch "Gelb-Rot". "Das Tor für Nieder-Erlenbach war irregulär, danach hat die Mannschaft Druck gemacht und hochverdient noch den Punkt erkämpft", meinte Fechenheims Pressesprecher Hans-Jürgen Lindner: "Das war eine gute Mannschaftsleistung – wichtig für den ganzen Verein." Ebenfalls unzufrieden mit der Schiedsrichterleistung zeigte sich TSG-Pressesprecher Andreas Lampert: "Der Schiri hat sich das Spiel aus der Hand nehmen lassen. Wir waren schwach, Fechenheim hat uns den Schneid abgekauft."

SC Goldstein – Serkevtin Spor 8:0 (6:0). – "Serkevtin hätte nach einer Chance in der zehnten Minute führen müssen, das war unser Weckruf", meinte Goldsteins Pressewart Sven Nissen und lobte die Gäste für ihre faire Spielweise. Es trafen Hartz (11./41.), Riemac (20./34.), Rahimi (22.), Schwarz (29./82.) und Alim Gökcek (85.).

SG Riederwald – SC Weiß-Blau 1:1 (0:1). – Von einem intensiven Spiel mit wenig Torchancen berichtete Riederwalds Abteilungsleiter Michael Dinges: "Das Unentschieden ist gerecht." Tinz brachte die Gäste in Führung (17.), nach 72 Minuten glich Tischler aus.